

## Bericht

des landwirtschaftlichen Ausschusses über den Jahresbericht der  
Landeshypothekenbank pro 1911.

### Hoher Landtag!

Der landwirtschaftliche Ausschuss erstattet hiemit über den ihm in der III. Landtagsitzung der gegenwärtigen Session zugewiesenen XIII. Jahresbericht der Landeshypothekenbank nachfolgenden Bericht. Die Rechnung für das Jahr 1911 schließt mit einem Umsatzkapitale von K 32,256.815·35 ab. Die Bilanz weist einen Aktivbestand von K 19,030.593·52 aus.

Im Jahre 1911 wurden 179 Gesuche eingereicht um Bewilligung von Darlehen im Betrage von . . . . . K 938.600·—  
Bewilligt wurden von den vom Jahre 1910 noch vorhandenen und im Jahre 1911 eingereichten Gesuchen 185 im Betrage von . . . . . „ 1,018.800·—  
Davon Neuaufnahme . . . . . „ 536.925·—  
Zur Konvertierung . . . . . „ 481.875·—  
Ganz durchgeführt und zugezählt wurden im Berichtsjahre 182 Hypotheken im Gesamtbetrage von . . . . . K 916.800·—  
Gesamtrückzahlung ab . . . . . „ 3.448·88  
Sohin verbleiben . . . . . „ 913.351·12  
Vom Jahre 1910 verblieben 3523 Hypotheken mit einem Kapitale von „ 16,880.881·87  
Davon wurden im Jahre 1911 rückbezahlt 31 im Betrage von . . . . . „ 275.086·99  
Stand von 1910 3492 Hypotheken im Gesamtbetrage von . . . . . „ 16,605.794·88  
Der Stand am 31. Dezember 1911 ergibt sonach 3674 Hypotheken mit „ 17,519.146·—  
An Pfandbriefen befanden sich am gleichen Zeitpunkte im Umlaufe  
19.220 Stück im Werte von . . . . . „ 17,589.400·—  
Der Reingewinn pro 1911 beträgt . . . . . „ 5.623·50  
Der Stand des Reservefonds belief sich am 31. Dezember 1911 auf „ 140.820·56  
Verluste sind, wie aus dem Berichte zu entnehmen ist, keine vorgekommen.  
Eine Zurückhaltung im Darlehensgeschäfte ist bei den gegenwärtigen äußerst schwierigen Verhältnissen auf dem Geldmarkte ein Gebot der Vorsicht und geschah wohl auch zu dem Zwecke, um den Kurs der Pfandbriefe trotz den rapiden Rückgängen ähnlicher Wertpapiere auf einer ihrer Bonität angemessenen Höhe zu erhalten.

Die Geschäftsabbarung entspricht den Bestimmungen des Anstaltsstatutes.

Der landwirtschaftliche Ausschuß stellt daher den

**U n t r a g :**

Der hohe Landtag wolle beschließen :

„Der Geschäftsbericht der Landeshypothekenbank pro 1911 wird zur befriedigenden Kenntnis genommen und die mit einem Reingewinne von K 5.623.50 abschließende Bilanz genehmigt.“

**Bregenz**, am 10. Oktober 1912.

**B. Zink,**

Obmann.

**Mois Dietrich,**

Berichterstatter.